

Neuer Interimspräsident für Vorarlberger Fußballverband nach Lumper!

Außerordentliche Hauptversammlung des Vorarlberger Fußballverbands am 24. April 2025; Dr. Lumper tritt nach 19 Jahren zurück.

Hohenems, Österreich - Am 26. März 2025 wurde bekannt, dass der Präsident des Vorarlberger Fußballverbands (VFV), Dr. Horst Lumper, seine Ämter nach 19 Jahren niederlegen wird. Seine Amtszeit endet offiziell am 20. Mai 2025. Diese Entscheidung hat bereits eine vorläufige Nachfolgeregelung zur Folge, die aber für die Zukunft des Verbands von großer Bedeutung sein wird. Alfons Kirchmann wurde intern als Interimspräsident vorgeschlagen und wird diese Aufgabe bis zum Sommer 2026 wahrnehmen.

In einer außerordentlichen Hauptversammlung, die am 24. April 2025 um 19:00 Uhr im Löwensaal in Hohenems stattfinden wird, werden die Mitglieder des Vorstandes über die kommenden Schritte informiert. Ziel ist es, eine ordentliche Hauptversammlung im Sommer 2026 abzuhalten, bei der ein neuer Präsident und ein neuer Vorstand gewählt werden sollen. Diese Übergangsphase wird nicht nur den Fußballverband, sondern auch die gesamte Sportlandschaft in Vorarlberg betreffen.

Sportförderung in Österreich

Im Hintergrund dieser Entwicklungen steht die komplexe Struktur des Sports in Österreich. Angelegenheiten des Sports

sind in der verfassungsrechtlichen Kompetenz der Bundesländer angesiedelt, und der Bund hat eine Förderkompetenz, die auf dem Artikel 17 des Bundesverfassungsgesetzes basiert. Dieses System wurde durch das Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 geregelt, welches auch die Gründung der Bundes-Sport GmbH (BSG) nach sich zog. Diese organisiert die Vergabe und Abwicklung von Förderungen im Sportbereich.

Die BSG ist zuständig für verschiedene Förderprogramme, einschließlich der Unterstützung von Sportgroßveranstaltungen wie Olympischen Spielen und der Förderung von Mädchen- und Frauensport sowie von benachteiligten Gruppen. Das Österreichische Olympische Comité und das Österreichische Paralympische Committee sind wichtige Akteure, die durch die Infrastruktur von Sport Austria unterstützt werden.

Sport Austria als Dachorganisation

Sport Austria ist die zentrale Koordinationsstelle für den österreichischen Sport und umfasst zahlreiche Mitglieder, darunter die Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion sowie weitere Fachverbände. Die Mitglieder haben ein Stimmrecht in den Gremien von Sport Austria, was für die Gestaltung und Förderung des Sports in Österreich entscheidend ist. So wird sichergestellt, dass die Interessen des Sports auf allen Ebenen gehört werden.

In Anbetracht der Personalveränderungen und der bevorstehenden Hauptversammlung im VFV wird die Entwicklung der Sportstruktur in Österreich auch weiterhin eine entscheidende Rolle spielen. Der Übergang zu einem neuen Präsidenten könnte langfristige Auswirkungen auf die Sportlandschaft in Vorarlberg haben und die strategische Ausrichtung des Verbands neu definieren.

Diese Ereignisse zeigen, wie dynamisch und vielfältig die Welt des Sports in Österreich ist und wie wichtig es ist, Führungspositionen frühzeitig zu besetzen, um einen

reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Während die Fußballgemeinschaft auf den neuen Interimspräsidenten blickt, bleibt abzuwarten, welche Impulse und Veränderungen diese Phase mit sich bringen wird.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Hohenems, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • vorarlberg.orf.at • www.sportaustria.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at